

Liebe Geschwister und Freunde,

viele Grüße aus Bulgarien. Rechts im Bild ist die Kathedrale Alexander Newski in Sofia. In Bulgarien ist heute am 3. März ein großer nationaler Feiertag: die Befreiung am 3.3.1878 aus türkischer Herrschaft. Fast 500 Jahre hat diese osmanische Fremdherrschaft angedauert. Rußland hat damals Bulgarien aus dieser Unterdrückung befreit und diesen Sieg errungen. Als Zeichen der Dankbarkeit haben die Bulgaren zu Ehren des russischen Volkes diese Kathedrale errichtet.

Ich bin echt dankbar, daß in meinem Leben und im Leben von uns als Christen auch eine Befreiung stattgefunden hat aus einer schrecklichen Fremdherrschaft. Paulus beschreibt das so treffend im Brief an die Kolosser (Kapitel 1 Verse 13 und 14):

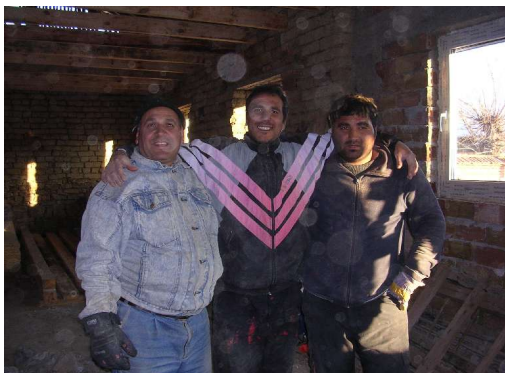
„Er (Gott, der Vater) hat uns errettet aus dem Machtbereich der Finsternis und versetzt in die Königsherrschaft des Sohnes seiner Liebe. In IHM haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.“ (Elberfelder Bibelübersetzung) Schuld und Sünde machen unfrei. Daraus hat uns Jesus Christus mit Einsatz seines Lebens befreit. Dafür wollen wir Jesus danken und ihn ehren. So wird jeder Tag zu etwas ganz Besonderem!



Ich möchte euch gerne wieder ein paar Neuigkeiten berichten, was über die letzten Wochen so alles gelaufen ist.

Bauarbeit: es gibt viel zu tun...

Im Januar und Februar sind wir wieder ein gutes Stück vorangekommen, was den Ausbau für den größeren



Versammlungsraum im Dorf Radanovo betrifft. Mittlerweile sind die Fensterdurchbrüche mit Stürzen fertig und 4 Fenster und 1 Tür eingebaut. Die Deckenkonstruktion hat auch gute Fortschritte gemacht: die Deckenbalken sind eingesetzt, die Stromkabel soweit verlegt und in Kürze können wir die Arbeit mit der Holzverkleidung und Glaswolle (Wärmedämmung) abschließen.

Schwierigkeiten macht zur Zeit der Anschluß ans Stromnetz.

Mit einem Elektriker aus unserer Gemeinde versuchen wir gerade, eine praktikable Lösung zu finden, was nicht einfach ist. Bitte betet, daß es keine Komplikationen gibt, weder von seiten der Behörde noch von der technischen Seite.

Im Folgenden fehlt dann noch die Verputzarbeit, was auf der Grundlage von gebrannten Lehmziegeln eine etwas aufwendigere Geschichte wird. Dann geht es schon in die Endrunde mit der kompletten Stromverkabelung und im weiteren mit der Betonsohle samt Bewehrung, Wärmeisolierung, Estrich und dem Fußbodenbelag und noch einige kleinere Dinge. Alles in allem: es gibt noch viel zu tun und wir hoffen, daß wir im Laufe des Frühjahrs diesen Ausbau abschließen können. Anfangs dachte ich nicht, dass es zeitlich so aufwendig wird :0) Alles in allem aber sind wir sehr dankbar für alle Bewahrung, für die Fortschritte bisher und für eure begleitenden Gebete!!!

Alphakurs im Gefängnis Ternovo

Pastor Dimiter von unserer Gemeinde in Ternovo hat mich im Januar gefragt, ob wir wieder einen Kurs im Gefängnis anbieten können? Daraufhin hatten wir ein Gespräch mit dem zuständigen Sozialarbeiter, den wir bereits vom letzten Mal kennen und der unserem Vorschlag sofort zugestimmt hat. Mit einigen jungen Leuten aus der Gemeinde haben wir im Februar als Team die Ankündigung und Präsentation vom Alpha-Kurs gemacht und es war mit knapp 20 Leuten gut besucht. Die Woche darauf kamen dann anfangs zum ersten „Alpha-Thema“ nur wenige, was mich erstmal enttäuscht hat. Im Laufe des Abends haben sich aber doch wieder etliche dazugesellt. Gegen Ende des Abends haben wir dann gefragt, wer den gesamten Kurs mit verbleibenden 14 Themen verbindlich mitmachen möchte? Daraufhin haben sich 17 Teilnehmer angemeldet. Das war dann doch wieder ermutigend und nun heißt es, im Gebet aktiv zu sein. Bitte betet für diese meist jungen Männer, daß ihr Interesse am Alpha-Kurs erhalten bleibt und sie im Laufe des Kurses eine konkrete Entscheidung für Jesus treffen. Die Situation ist für die Männer im Gefängnis nicht einfach. Gerade darum ist es eine Chance, daß durch die schwierigen Umstände Gott besonders zu ihren Herzen reden kann. Bitte betet dafür!

Pfadfindergruppen

Die Pfadfindergruppe in Radanovo macht Freude und es kommen jede Woche regelmäßig um die 20 Kinder und Jugendliche. In Vinograd gibt es viel Wechsel- die Kinder kommen und bleiben auch wieder weg. Auch in Veliko Ternovo ist die Gruppe mit 3-4 Teenies noch sehr klein. Bitte betet, daß wir die Kinder einerseits motivieren können zu kommen und andererseits auch neue Kinder sich einladen lassen.

DANKE, daß ihr an mich denkt mit euren Gebeten für Bulgarien. Danke für alle eure Hilfe. Ich wünsche euch Gottes vielfältigen Segen, seine Nähe und Freude, die uns im Alltag beisteht und trägt.

Ade euer Horst Kappl

Meine Adresse:

Philadelphia Gemeinde
Horst Kappl
Opaltschenska Str. 12
BG-5000 VELIKO TERNOVO
Bulgarien

Tel/Fax: 00359-62-635955
Handy: 00359-886-238358
E-Mail:
horst.kappl@cidnet.de
Bitte alle Adressänderungen
durchstellen. Danke!

Bankverbindung:

Förderstiftung Velberter Mission
Konto 4 281 100 BLZ 370 205 00
Verwendungszweck:
Horst Kappl Projekt 260